

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 3 (1996)
Heft: 10

Artikel: Agfa mit APS : Einfilmkamera und neuartiges Recycling-Konzept
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979967>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

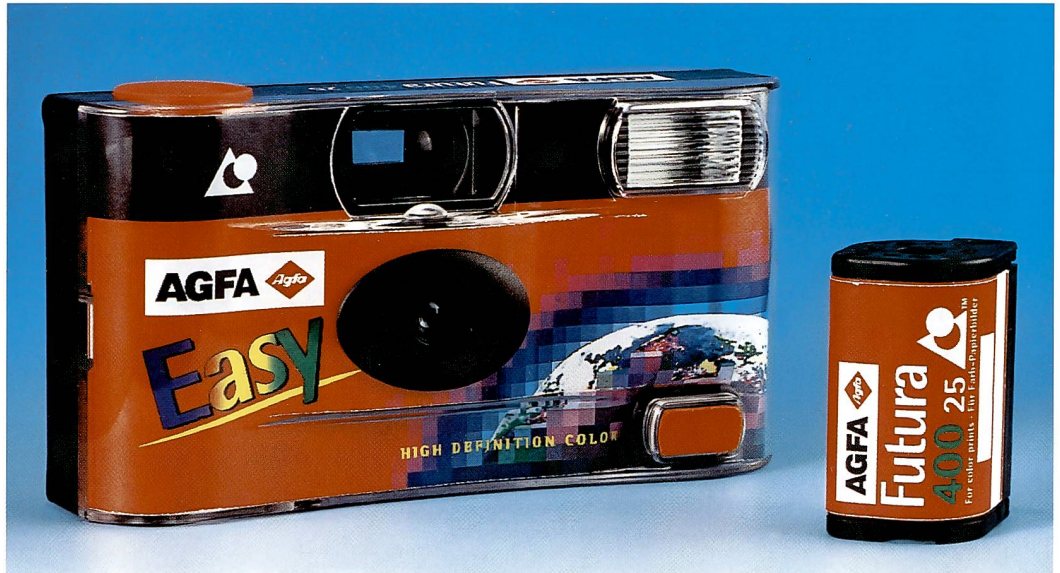
Agfa mit APS: Einfilmkamera und neuartiges Recycling-Konzept



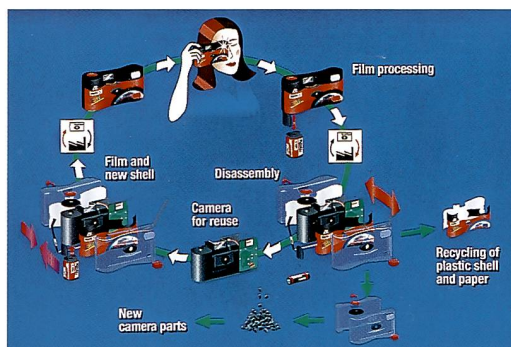
Agfa steigt mit einer Einfilmkamera ins Advanced Photo System ein, der ein neuartiges Mehrweg-Konzept zu Grunde liegt. Zudem bietet diese preisgünstige Einfilmkamera als einzige des Marktes zwei wählbare Formate – eine wichtige APS-Eigenschaft.

Mit der neuen Einfilmkamera «Agfa Easy» ist der Einstieg ins APS einfach und sicher. Die Kamera wird komplett mit einem bereits eingespulten Film «Agfa Futura 400» mit 25 Bildern verkauft. Nach Gebrauch wird der Film im Labor oder vom Fotohändler entnommen und entwickelt; dann werden die Bilder hergestellt. Die Kamera selbst nimmt Agfa in ihr Werk zurück und trennt das Schutzgehäuse von ihrem «Innenleben». Die Technik wird geprüft, die Kamera erhält einen neuen Film sowie ein neues Schutzgehäuse und gelangt wieder zum Verbraucher. Das Schutzgehäuse sowie alle Teile, mit denen der Konsument direkt in Berührung kommt, werden für neue Produkte eingeschmolzen.

Eine ausführliche ökologische Bewertung des renommierten Fraunhofer Instituts belegt, dass bei diesem Wiederverwendungskonzept fast 30 Prozent weniger Energie aufgewendet wird, als bei dem



Die Agfa Easy APS-Kamera ist in zwei Versionen – mit und ohne Blitz – erhältlich und richtet sich an alle, die preisgünstig fotografieren oder erstmals eine APS-Kamera ausprobieren wollen.



jetzt üblichen Recycling. In den Energieverbrauch wurden dabei alle bedeutenden Umweltfaktoren eingerechnet, beispielsweise auch der Rücktransport der Kameras in die Produktionsstätte. Ausser den beiden «Agfa Easy»-Modellen werden ab sofort auch die übrigen Agfa-Einfilmkameras «Le Box» in das neuartige und umweltfreundliche Recycling-Konzept von Agfa eingebunden.

Eine Kamera – zwei Formate

Mit «Agfa Easy» werden die wichtigsten Vorteile von APS genutzt: Bei jeder Aufnahme besteht die Wahl zwischen den beiden Bildformaten «High Definition» und «Panorama», wobei der entsprechende Ausschnitt im Sucher angezeigt und der Formatwechsel auf dem Film optisch kodiert wird.

Der Fotohändler entnimmt den Film und lässt ihn entwickeln. Im Werk wird der Kamerakörper mit einer neuen Schale versehen. Sämtliche Teile werden entweder wiederverwendet oder ins Recycling eingeschleust.

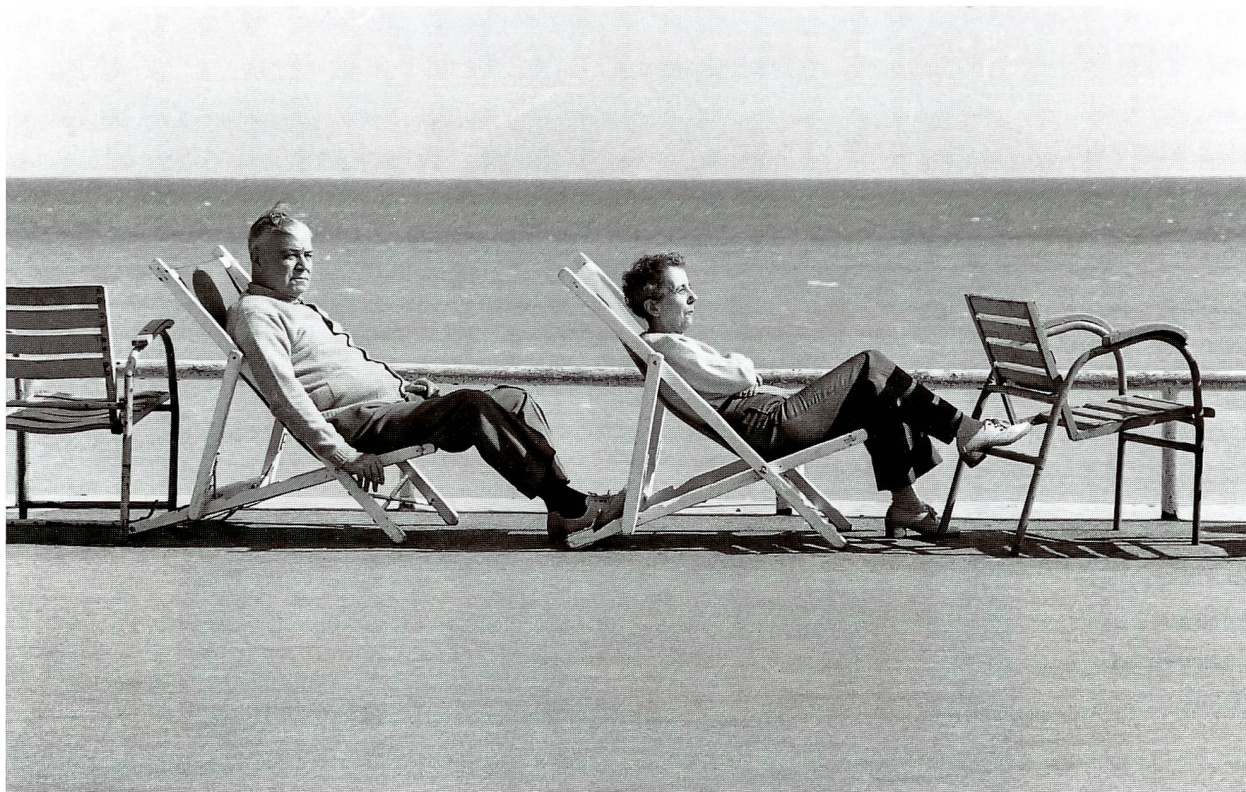
Zwei APS-Filme

Die speziell für APS entwickelten Agfa-Filme «Futura 100» (mit ISO 100) und «Futura 400» (mit ISO 400) für 15, 25 oder 40 Bilder, zeichnen sich durch beispielhafte Schärfe und überzeugende Farbwiedergabe aus. Wurde der Agfa Futura 100 auf Basis des «Schärfekönigs» Agfacolor HDC 100 aufgebaut, ist der Agfa Futura 400 eine gänzliche Neuentwicklung, bei der neuartige SEM-Kristalle sowie neue Purpur- und Blaugrünkuppler zur Feinkörnigkeit, Farbsättigung und Schärfe bester ISO-100-Filme führten. Das Qualitätskarussell hat sich damit eine Runde weitergedreht.

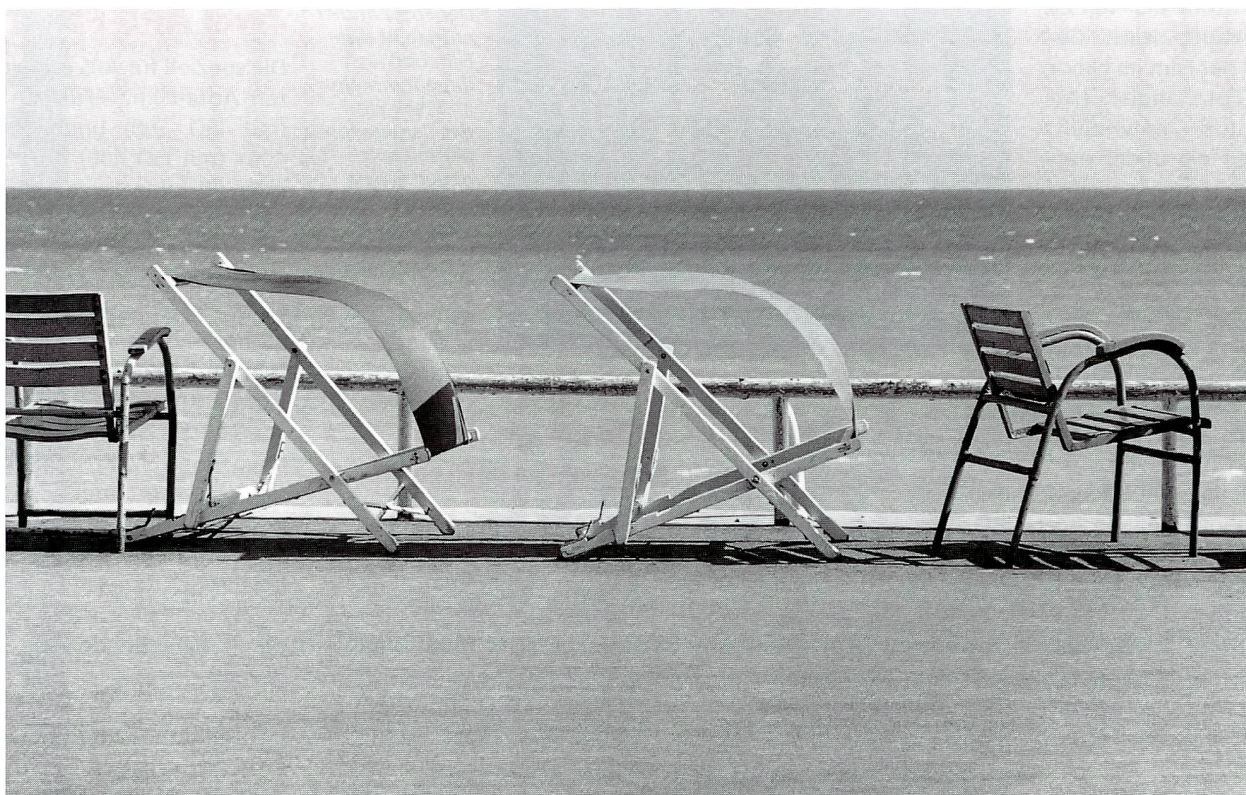
Informationen über die APS-Produkte erhalten Sie bei: Agfa AG, 8600 Dübendorf
Telefon 01 / 823 71 11

CANON.

GGK Basel



AND ACTION!



© Elliott Erwitt/Magnum Photos



Canon EOS 50E

Das Einzigartige an der neuen Canon EOS 50E sind Sie. Oder genauer Ihre Pupille. Dank Eye Control Focus erkennt die EOS 50E nämlich an der Bewegung Ihrer Augen, welchen Punkt innerhalb des Ausschnitts Sie anvisieren. Und stellt so automatisch die optimale Belichtung und Schärfe ein. Womit Sie jetzt alle Zeit haben, das Fotomotiv zu finden, das andere aus dem Sessel haut.

Canon (Schweiz) AG, Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon, Tel. 01 835 61 61, Fax 01 835 65 26.

Canon
FOTO • VIDEO